

ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucorius

Suchbegriff 1. ZEIT-Stiftung

Verlag Lübecker Nachrichten GmbH, URL: www.ln-online.de
 Redaktion Lübecker Nachrichten Redaktion, Tel.: 0451 144 2225, E-Mail: redaktion.luebeck@ln-luebeck.de



Ausgabe 17.02.2019
 Seite 35
 Rubrik Kultur

Medientyp Tageszeitungen
 Erscheinungsweise täglich
 Branche Nicht branchenspezifisch
 Bundesland Schleswig-Holstein

| Publikation | verkauft | verbreitet | gedruckt | Reichweite Mio | Medien-Nr. |
|---|----------|------------|----------|----------------|------------|
| ✓ Lübecker Nachrichten Lübecker-General-Anzeiger | 31.881 | 32.779 | 33.357 | 0,07 | 1109 |
| ✓ Lübecker Nachrichten Lauenburgische Nachrichten | 10.367 | 10.685 | 11.007 | 0,02 | 6258 |
| ✓ Lübecker Nachrichten Ostholsteiner Nachrichten Nord | 11.347 | 11.689 | 12.433 | 0,03 | 6261 |
| ✓ Lübecker Nachrichten Ausgabe Bad Schwartau | 6.737 | 6.858 | 6.909 | 0,02 | 6515 |
| ✓ Lübecker Nachrichten Mecklenburger Nachrichten | 1.394 | 1.436 | 1.914 | 0,00 | 6259 |
| ✓ Lübecker Nachrichten Ostholsteiner Nachrichten Süd | 8.438 | 8.753 | 9.316 | 0,02 | 6260 |
| ✓ Lübecker Nachrichten Segeberger Nachrichten | 3.605 | 3.780 | 4.351 | 0,01 | 6516 |
| ✓ Lübecker Nachrichten Stormarner Nachrichten | 5.500 | 5.723 | 6.270 | 0,01 | 6517 |
| 8 Ausgabe/n mit der Meldung | | | | | |
| 8 gelesene Ausgaben in der Gruppe | | | | | |
| Gesamtverbreitung | 79.269 | 81.703 | 85.557 | 0,18 | |

© Copyright des Artikels liegt beim Verlag

Deutschstunde

Michael Göring liest aus seinem Roman „Hotel Dellbrück“

Lübeck. Zum Abschied schenkt Rile ihm ein Bild. Rembrandt, ein frühes Selbstporträt. Eine Hälfte des Gesichts ist hell, die andere liegt im Dunkeln. Da ist Sigmund 15 Jahre alt und ein Flüchtling. Seine Stiefeltern haben ihn nach England geschickt. In Deutschland regieren die Nazis, und Sigmund ist Jude. England ist seine Rettung.

Das ist die Ausgangslage in Michael Görings Roman „Hotel Dellbrück“, aus dem er am Dienstag (19. Februar) um 19.30 Uhr im Buddenbrookhaus liest. Und er macht daraus so etwas wie eine Deutschstunde. Er entfaltet ein Panorama, in dem man miterlebt, wie Sigmund erwachsen wird und seinen Platz finden muss in der Welt. In seiner Welt zumal, denn die ist kompliziert.

Er gerät zwischen die Fronten und kann eigentlich gar nichts dafür. Etwa bei der Religion, die Ansprüche an ihn stellt, immer wie-

der andere. Er ist Deutscher, als deutsche Bomber über den Kanal fliegen und Coventry zerstören. Und da sind die Frauen, zwischen

denen er sich entscheiden muss.

Dieser Sigmund ist ein sympathischer Mann. Man nimmt Anteil daran, wie er wird, was er ist. Göring, Autor und Vorstandsvorsitzender der „Zeit“-Stiftung, schildert das in oft berührenden Szenen, auch wenn weniger Süße der Sache manchmal dienlich wäre. Aber wenn Sigmund mit dem Koffer für England in der Hand auf dem Bahnhof von Lippstadt steht, dann steht man neben ihm.

Man lernt später auch Sigmunds Kinder kennen und wird durch die Geschichte der Bundesrepublik geführt, erlebt die NS-Vergangenheit, die nicht vergeht, reist mit nach Poona, nach Australien. Das ist der schwächere Teil des Buches, was aber auch an der deutschen Geschichte liegen mag.

Info Michael Göring, „Hotel Dellbrück“, Osburg Verlag, 424 Seiten, 22 Euro

Am Dienstag in Lübeck: Michael Göring.

FOTO: HFR



373.235.114



ARGUS DATA INSIGHT
 Gneisenaustr. 66, 10961 Berlin